

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 26. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. November 2024)

zum Thema:

Plätze in Biesdorf-Süd

und **Antwort** vom 6. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dezember 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20962
vom 26. November 2024
über Plätze in Biesdorf-Süd

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie wird der bauliche und pflegerische Zustand des Walslebener Platzes in Biesdorf-Süd eingeschätzt?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Grünanlage wird als einfache öffentliche Grün- und Erholungsanlage im Bezirksamt geführt. Entsprechend des Pflegproduktes für einfache Grünanlagen wurde die Grünanlage gestaltet und wird gepflegt. Der bauliche und pflegerische Zustand wird aktuell als verkehrssicher eingeschätzt.

In 2021 wurde sich dazu entschieden, den Walslebener Platz als Wiesenfläche zum Schutz von Kleinstlebewesen (Insekten, Schmetterlingen, etc.) in Fremdleistung durch ein Konzept der

Staffelmahd mit Balkenmäher und manueller Schnittgutaufnahme pflegen zu lassen. Das Konzept wurde im Jahr 2024 evaluiert und wird fortgesetzt.“

Frage 2:

Welche Entwicklungsabsichten verfolgt das Bezirksamt dort?

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Aktuell bestehen keine Entwicklungsabsichten, bis auf Fortsetzung des bewährten Konzeptes (Siehe Antwort zu Frage 1).“

Frage 3:

Ist es geplant vor Ort zumindest die Trampelpfade zu befestigen? Wenn nein, warum nicht?

Frage 4:

Ist darüber hinaus eine Ertüchtigung des Platzes geplant, um ihn attraktiver für die Anwohner*innen zu gestalten?
Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 3 und 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Aktuell bestehen keine Entwicklungsabsichten. Aufgrund von fehlenden personellen und finanziellen Ressourcen ist eine Bestandüberprüfung mit Maßnahmenfestlegung zur Entwicklung des Platzes nicht vorgesehen.“

Frage 5:

Ist am Standort geplant ihn stärker mit Bäumen zu bepflanzen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Ziel des Bezirksamtes ist es, den Baumbestand im Bezirk zu erhalten und kontinuierlich zu erweitern. Sollten aktuell potentielle Baumstandorte im Bereich Walslebener Platz identifiziert werden können, werden diese als Zukunftsstandorte hinterlegt und bei zukünftigen Baumpflanzungen im Bezirk berücksichtigt.“

Frage 6:

Wie wird der bauliche und pflegerische Zustand des Garziner Platzes in Biesdorf-Süd eingeschätzt?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Grünanlage wird als übliche öffentliche Grün- und Erholungsanlage im Bezirksamt geführt. Darin befindet sich eine öffentliche Spiel- und Bewegungsfläche. Entsprechend der Pflegprodukte für übliche Grünanlagen sowie öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen wurde die Grünanlage mit Spielfläche gestaltet und wird gepflegt. Der bauliche und pflegerische Zustand wird aktuell als verkehrssicher eingeschätzt.“

Frage 7:

Welche Entwicklungsabsichten gibt es dort?

Frage 8:

Ist darüber hinaus eine Ertüchtigung des Platzes geplant, um ihn attraktiver für die Anwohner*innen zu gestalten?
Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 7 und 8:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Aktuell bestehen keine Entwicklungsabsichten“

Frage 9:

Ist am Standort geplant ihn stärker mit Bäumen zu bepflanzen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 9:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Ziel des Bezirksamtes ist es, den Baumbestand im Bezirk zu erhalten und kontinuierlich zu erweitern. Sollten aktuell potentielle Baumstandorte im Bereich Garziner Platz identifiziert

werden können, werden diese als Zukunftsstandorte hinterlegt und bei zukünftigen Baumpflanzungen im Bezirk berücksichtigt.“

Berlin, den 06.12.2024

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt